

Haltung von Sauen – Checkliste für Landwirte

Umsetzung der Tierschutznutztierhaltungsverordnung

Deckzentrum

	erledigt	wird erledigt bis:
Boden		
Bei Einzelhaltung nicht über Teilflächen hinaus perforiert <i>(Restfutter und Kot und Harn sollen durchgetreten werden, unter der Sau soll die Fläche einen geschlossenen Charakter aufweisen)</i>		
Vom Trog aus min. 0,48 m ² mit Perforationsgrad von max. 7 %. Evtl. vor dem Trog auch 20 cm vollperforiert (die geschlossene Fläche rutscht dann als Block nach hinten).	<input type="checkbox"/>	_____
Kastenstand		
Jedes Schwein muss ungehindert aufstehen und sich hinlegen, den Kopf ablegen und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken können. Für Neu- und Umbauten gilt mind.: Jungsau: 2,0 m x 0,65 m (max. 50 % der vorhandenen Buchten) Altsau: 2,0 m x 0,70 m		
<i>(Alternativ kann die Länge auf 1,80 m reduziert werden wenn der Trog mind. 15 cm hochgelagert ist und die darunterliegende Fläche frei liegt)</i>	<input type="checkbox"/>	_____
Fütterung/Tränke		
Sprühnippel zulässig bei ausreichender Wasserdurchflussrate (mind. 1,5 l Wasser pro Minute)		
Beißnippel oder Aqua-level <i>(hier erlaubt, da keine Verunreinigung durch Fäkalien möglich ist)</i>	<input type="checkbox"/>	_____
Licht		
3 % Fensterfläche <i>(ggf. 1,5 % in Ausnahmesituationen z.B. Brandschutz, Statik)</i>		
80 Lux im Aufenthaltsbereich der Tiere, wenn dies nicht durch natürliches Licht gegeben ist → künstliche Lichtquellen, über 8h/Tag steuerbar über eine Zeitschaltuhr in Dunkelphasen muss ein Orientierungslicht vorhanden sein	<input type="checkbox"/>	_____
Beschäftigungsmaterial		
Muss für jedes Tier vorhanden sein <i>Kette allein reicht nicht → es muss veränderbar sein und gesundheits- unschädlich.</i>	<input type="checkbox"/>	_____

Wartebereich

	erledigt	wird erledigt bis:												
Boden Spaltenbreite: 20 mm Platzbedarf im <u>Liegebereich</u> : Jungsau: 0,95 m ² Altsau: 1,3 m ² Im <u>Liegebereich</u> Perforationsgrad max. 15 % (ACHTUNG bei Sauenspalten mit 20 mm Spaltenweite und Schlitzlänge >360 mm wird dies nicht erreicht – Möglichkeit: <u>durchgängige</u> Verlegung eines Mastspaltenbodens mit 18 mm Spaltenweite + 8 cm Auftrittsfläche → dann Unterscheidung zwischen Liege- und Aktivitätsbereich nicht notwendig)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ _____ _____ _____												
Platzbedarf Jede Buchtenseitenlänge muss mind. 2,80 m (außer < 6 Sauen, hier nur 2,40 m) betragen. Platzbedarf/Tier: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>bis 5 Tiere</th> <th>6-39 Tiere</th> <th>≥ 40 Tiere</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jungsau</td> <td>1,85 m²</td> <td>1,65 m²</td> <td>1,50 m²</td> </tr> <tr> <td>Altsau</td> <td>2,50 m²</td> <td>2,25 m²</td> <td>2,05 m²</td> </tr> </tbody> </table> Gangbreite: (Übergangsfrist bis 2018) Bei einreihiger Fressliegebucht 1,60 m Bei 2 - reihiger Fressliegebucht 2,00 m (unabhängig von der frei nutzbaren Fläche)		bis 5 Tiere	6-39 Tiere	≥ 40 Tiere	Jungsau	1,85 m ²	1,65 m ²	1,50 m ²	Altsau	2,50 m ²	2,25 m ²	2,05 m ²	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ _____ _____ (bis 01.01.2018)
	bis 5 Tiere	6-39 Tiere	≥ 40 Tiere											
Jungsau	1,85 m ²	1,65 m ²	1,50 m ²											
Altsau	2,50 m ²	2,25 m ²	2,05 m ²											
Kotabrisskante Ist unter der Buchtenabtrennung erlaubt 9 cm breit (so wird Steckenbleiben verhindert)														
Fress-/Liegebuchten Jedes Schwein muss ungehindert aufstehen und sich hinlegen, den Kopf ablegen und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken können. Fressliegebuchten müssen jederzeit aufgesucht und verlassen werden können (Festsetzen der Sauen ist Bußgeldtatbestand) Für Neu- und Umbauten gelten die Kastenstandmaße aus dem Deckzentrum In Fress-/Liegebuchten gilt auch der Perforationsgrad von 15 %, da Liegebereich	<input type="checkbox"/>	_____												
Fütterung/Tränke Tier/Tränkeplatzverhältnis von 1 : 12 Tränkestelle getrennt von der Futterstelle (d.h. Tränkestelle muss bei gleichzeitiger Belegung der Futterstelle frei zugänglich sein - Ausnahme: Quertrog mit Tier-/ Fressplatzverhältnis 1:1 ohne	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ _____												

<p><i>Abtrennungen. Hier darf die Tränke auch über den Trog angebracht werden)</i></p> <p>Bei</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Computer gesteuerter Wasserspülung und 2. Aqualevel im Fall von Quertrogfütterung und Tier-/Fressplatzverhältnis 1:1 ohne Fressplatzeiler <p>Ist eine zusätzliche Tränkestelle erforderlich um die Aufnahme sauberen Trinkwassers zu ermöglichen.</p>		
<p>Licht</p>		
<p>3 % Fensterfläche <i>(ggf. 1,5 % in Ausnahmesituationen z.B. Brandschutz, Statik)</i></p> <p>80 Lux im Aufenthaltsbereich der Tiere, wenn dies nicht durch natürliches Licht gegeben ist → künstliche Lichtquellen, über 8h/Tag steuerbar über eine Zeitschaltuhr, in Dunkelphasen muss ein Orientierungslicht vorhanden sein</p>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
<p>Beschäftigungsmaterial</p>		
<p>Muss vorhanden sein (veränderbar, gesundheitsunschädlich). <i>Empfehlung: 1 Kette + Anhänger / 12 Tiere</i></p>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
<p>Krankenbucht / Bucht für Unverträgliche</p>		
<p><i>Einzigste Ausnahme zur Haltung von einzelnen Sauen im Falle von Krankheit od. Unverträglichkeit – Anzahl an Buchten je nach Bedarf</i></p> <p>Muss so groß sein, dass sich das Tier darin umdrehen kann (mind. 2,0 m x 1,4 m)</p> <p>Futter und Tränke sowie Beschäftigungsmaterial müssen vorhanden sein</p> <p>Im Falle einer Krankenbucht: Weiche Unterlage für die Liegefläche (min. 1,80 m x 0,65 m)</p>	<input type="checkbox"/>	<hr/>

Abferkelbereich:

	erledigt	wird erledigt bis:
<p>Boden</p>		
<p>Im Kastenstand nicht über Teilflächen hinaus perforiert <i>(Restfutter und Kot und Harn soll durchgetreten werden, unter der Sau soll die Fläche einen überwiegend geschlossenen Charakter aufweisen)</i></p> <p>Erfüllt wenn eine Fläche von mind. 0,48 m² unter der Sau mit Perforationsgrad von max. 7 % vorhanden ist.</p>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
<p>Kotklappen/-schlitze nicht im Bereich der fixierten Sau ; Müssen spätestens 2 Tage vor dem Abferkeltermin abgedeckt/verschlossen werden</p>	<input type="checkbox"/>	<hr/>

